

Erledigt

Anlaufschwierigkeiten Yosemite - zerrender Sound, Sleep funktioniert nicht

Beitrag von „hakken“ vom 1. Dezember 2014, 23:59

Schönen guten Tag,

nachdem ich nun seit einiger Zeit auf Problemsuche befinde sehe ich mich außer Stande die Sache selbst zu lösen.

Nachdem Update auf Yosemite und das 1479er BIOS startet alles problemlos.

Sound kam allerdings nur über den internen Speaker, ich konnte den passenden Ausgang am Board (Orange) nicht auswählen.

Unter 10.8 - 10.9 hatte ich für den Sound immer den VoodooHDA 2.7.2 für VT2021.

Deswegen habe ich diesen mit Multibeast 7.0 nachinstalliert.

Nun habe ich aber ein hässliches, sporadisches Zerren am Ausgang.

Was kann man tun?

Deweiteren funktioniert der Sleep-Mode nur ein einziges mal in einer bestimmten Zeitspanne.

Danach geht der Rechner zwar in den Ruhezustand, wacht aber nicht wieder auf. Schlafen tut er allerdings auch nicht richtig, nach einiger Zeit drehen die Lüfter stark auf.

Kext-dev-mode-1 ist gesetzt, ebenso wie Darkwake=8.

Danke für Eure Tipps!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. Dezember 2014, 00:26

Versuch mal ein paar ältere Voodoo-Sounds durch, am Besten parkst Du sie aber zumindest vorläufig in der EFI-Partition deiner Startplatte, da gehen sie besser wieder weg.. Erstell Dir einen Ordner in der EFI/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common . Da wird alles gefunden..

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Dezember 2014, 01:02

Bevor du mit den anderen VoodooHDA-Versionen herumspielst, solltest du die VoodooHDA im Bios/in Ozmosis deaktivieren. Gehe dazu ins Terminal und gebe

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101: DisableVoodooHda=%01"`

ein und bestätige mit deinem Passwort.

Beitrag von „hakken“ vom 2. Dezember 2014, 21:49

Den VoodooHDA über den Befehl zu deaktivieren scheint nicht Recht zu funktionieren.

```
hkns-Mac-Pro:~ hkn$ sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101: DisableVoodooHda=%01"  
>  
> █
```

Es kommt kein Passwortabfrage.

Wenn ich mich richtig erinnere hatte ich unter 10.9 auch schon den den Treiber aus Multibeast für 10.8 installiert, da ich sonst KernelPanic hatte. Das werde ich mal probieren.

Ich dachte wenn nichts mehr geht, boote ich vom Stick und lösche den Treiber via Terminal.

Wie kommt man denn zu der EFI-Partition?

Das hat mich sowieso interessiert. Beim Thema Defaults.plist steige ich nämlich auch noch nicht durch. 🤔

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Dezember 2014, 22:10

Zunächst solltest du wissen, wo die EFI-Partition liegt und wie sie intern heißt. Dazu im Terminal "diskutil list" eingeben, dann müsste die EFI-Partition in etwa als disk0s1 aufgeführt sein (diskX gibt die Festplatte an, sX die Nummer der Partition; kann bei dir daher abweichen). Dann musst du die EFI-Partition noch einbinden/mounten, dies geht per Befehl "diskutil mount /dev/disk0s1" (ggf. die Bezeichnung anpassen 😊). Mit "cd" (change directory) wechselst du den Verzeichnisordner bzw. die Festplatte, aber das weißt du bist schon..?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 2. Dezember 2014, 22:15

zu1)Du warst aber im Terminal?

zu2)Versuch die EFI-Partition mal mit dem kleinen Werkzeug aus unserer großen Kiste zu öffnen (man muss wirklich nicht alles mit Terminal machen):

<http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=8983>

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Dezember 2014, 22:38

Wenn man sich per Terminal versucht an den eigenen Haaren aus dem Sumpf zu ziehen, hilft ein Programm, das eine GUI erfordert genau wie weiter..?

Beitrag von „hakken“ vom 2. Dezember 2014, 23:10

Ja, ich war im Terminal. Aber nach Eingabe des Befehls habe ich ein ">" vor der Eingabemarke.

Die EFI Partition war tatsächlich gleich mit "diskutil mount /dev/disk0s1" zu mounten.

In einen Ordner wie etwa "EFI/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common/Drivers" nun also die alte VoodooHDA. Wenn das dann zu KernelPanic führt bekomme ich den Ordner spätestens mit einem Firmware Restore leer, oder wo liegt der Vorteil dieser Methode?

Habt ihr vielleicht noch Ideen wegen des SleepMode? Versprechen vielleicht andere Modi wie Darkwake=0 mehr Erfolg?

Unter 10.8 half bei mir noch das Tool PleaseSleep.

Wie kann ich testen ob das NVRAM überhaupt beschreibbar ist?

Ich habe hier mal in einem Thread zu meinem Board gelesen, das die F5 die letzte mit beschreibbarem NVRAM ist. Nun habe ich ja die F7, oder spielt das keine Rolle?

Beitrag von „Griven“ vom 2. Dezember 2014, 23:33

Spielt mit der 1479 keine Rolle mehr da hier das NVRAM bei fast allen Boards durch einen Trick wieder beschreibbar ist, selbst wenn das in der originalen Firmware nicht der Fall ist. Der Grund, warum der Befehl bei Dir nicht funktioniert hat liegt übrigens an einem Tippfehler meines werten Kollegen. Richtig muss der Befehl wie folgt lauten:

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda=%01`

Kleines aber feines Detail es war entweder ein Anführungszeichen zu wenig oder eines zuviel.

Ob der NVRAM die Daten dann gehalten hat kannst Du prüfen indem Du nach einem Neustart Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableVoodooHda`

eingibst bei erfolg sollte das Ergebnis %01 sein.

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Dezember 2014, 23:35

Argh! Mein Fehler beim Copy&Pasten. Sorry!

Beitrag von „hakken“ vom 2. Dezember 2014, 23:38

Danke für die Info über das NVRAM!

Hat funktioniert, der Ozmosis Voodoo ist aus.

War er auch schon, das mit dem Anführungszeichen war mir schon mal aufgefallen.